

*“Muster betrieblicher Rekrutierungs- und Einarbeitungsprozessen  
in ausgewählten Ländern Europas”*



**Fragebogen Pflege**

Federal Institute for  
Vocational Education  
and Training

**BiBB** ▶

- ▶ Researching
- ▶ Advising
- ▶ Shaping the future

**ikei** research & consultancy

**ies**

## Informationen über die Studie und den Fragebogen

### Bitte vorlesen:

Ziel der Studie ist es, Informationen über Rekrutierung und Einarbeitung sowie Weiterbildung neuer Mitarbeiter zu erhalten. Wir möchten wissen, wie zufrieden Arbeitgeber mit dem Bildungs- und Ausbildungssystem sind und in welcher Form sie kooperieren und / oder Einfluss nehmen.

Der Fragebogen richtet sich an Verantwortliche bzw. Mitarbeiter aus dem Bereich Personal / Human Resources bzw. Rekrutierung. Die befragte Person sollte über Wissen bzgl. der alltäglichen Arbeit in der Pflege verfügen. Zusätzlich sollte sie über einige allgemeine Daten wie z. B. die Anzahl der Mitarbeiter, Rekrutierungs- und / oder Weiterbildungsstrategien Auskunft geben können.

Das Interview wird voraussichtlich **20 Minuten** in Anspruch nehmen.

## Informationen zur Vertraulichkeit und weiteren Verwendung der Daten

### Bitte vorlesen.

Die in diesem Fragebogen erhobenen Daten werden gemäß **Bundesdatenschutzgesetz** verarbeitet und für die weitere Verwendung im Rahmen dieser Studie anonymisiert. Es werden keinerlei Informationen veröffentlicht, die Rückschlüsse auf eine bestimmte Person, ein bestimmtes Unternehmen oder einen bestimmten Standort zulassen.

Falls Sie über die **Ergebnisse dieser Studie** informiert werden möchten, teilen Sie uns bitte im Anschluss an die Befragung ihre Kontaktdaten mit, sodass wir Ihnen den Bericht zusenden können.

Fragen, die nicht durch eine Markierung hervorgehoben werden, gehören zu Teil 1 des Datensatzes. Fragen, die in blau hervorgehoben sind, gehören zu Teil 2 des Datensatzes, der länderspezifische Anpassungen beinhaltet.

## I. Allgemeine Informationen

### A. Über den Gesprächspartner

**Antwortoptionen vorlesen. Die passendste Antwort aufnehmen.**

Welche Position nehmen Sie im Unternehmen ein? Geben Sie an, was am ehesten auf Sie zutrifft.

- Eigentümer / Inhaber / Geschäftsführer
- Pflegedienstleitung, Pflegedirektor
- Stationsleitung
- Personalmanager
- Leitung Aus- und Weiterbildung
- sonstiges (bitte angeben): \_\_\_\_\_

### B. Über den Standort / das Unternehmen

1. Seit welchem Jahr besteht das Unternehmen, in dem Sie tätig sind?

\_\_\_\_\_

k.A.

**Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption möglich.**

2. A) Welche Organisationsform liegt bei Ihrem Unternehmen vor?

- gGmbH
- GmbH
- e.V.
- AG
- Körperschaft des öffentlichen Rechts
- sonstiges (bitte angeben): \_\_\_\_\_  k.A

B) Unter welcher Trägerschaft befindet sich Ihr Unternehmen?

- privatwirtschaftlich
- öffentlich-rechtlich
- kirchlich
- sonstige soziale Träger (z.B. Wohlfahrtsverband)
- sonstiges (bitte angeben): \_\_\_\_\_  k.A

**Antwortoptionen vorlesen. Alle zutreffenden Antworten ankreuzen.****3. A) Welche Behandlungsform(en) deckt Ihr Unternehmen ab?**

- stationär  
 teilstationär  
 ambulant  
 sonstiges (bitte angeben): \_\_\_\_\_  k.A.

**B) Welche Bereiche deckt Ihr Unternehmen ab?**

- Allgemeine medizinische Versorgung  
 Spezielle / spezialisierte / sonstige medizinische Versorgung (Bitte Bereich benennen):  
 \_\_\_\_\_  
 Hochschul-Krankenhaus  
 Alten- /Behindertenpflege  
 sonstiges (bitte angeben): \_\_\_\_\_  k.A.

**Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption möglich.****4. Wie würden Sie die Entwicklung Ihres Unternehmens bzgl. des Umsatzes während der letzten zehn Jahre beschreiben?**

- dynamische Expansion  
 stabile Konsolidierung  
 schrumpfend  
 k.A.

**Bitte Anzahl der Mitarbeiter in Full Time Equivalents (FTE) geben.**

**!** Ein Mitarbeiter, der nur mit der halben wöchentlichen Arbeitszeit arbeitet, zählt als 0,5. Gleiches gilt für Mitarbeiter, die zwar mit der vollen Arbeitszeit arbeiten, aber nur für ein halbes Jahr. Entsprechende Umrechnung bei anderen Teilzeitmodellen.

**5. Wie viele Mitarbeiter (MA) beschäftigen Sie zur Zeit entsprechend Vollzeit-Mitarbeitern (FTE)?**

\_\_\_\_\_ Mitarbeiter  k.A.

**Bitte Anzahl der Mitarbeiter angeben, ungeachtet dessen ob in Voll- oder Teilzeit tätig (keine FTE).****6. Wie viele Mitarbeiter (MA) sind in Ihrem Unternehmen zurzeit insgesamt beschäftigt?**

\_\_\_\_\_ Mitarbeiter  k.A.

**Bitte entweder als Anzahl der Mitarbeiter oder als Prozentwert angeben.****7. Wie viele Ihrer gesamten Mitarbeiter übernehmen Aufgaben im Bereich der Pflege?**

\_\_\_\_\_ Mitarbeiter \_\_\_\_\_ %  k.A.

**Geben Sie bitte die Anzahl der Mitarbeiter oder den prozentualen Anteil jeder Alterskohorte an. Bitte prüfen Sie nach, ob die Summe der unter Frage 6 angegebenen Mitarbeiterzahl entspricht bzw. 100% ist.**

**8. Wie sieht die Altersverteilung an Ihrem Standort aus? Dies bezieht sich auf die in Frage 6 angegebene Mitarbeiterzahl.**

unter 25 Jahre: \_\_\_\_\_ MA \_\_\_\_\_ %  
 25-35 Jahre: \_\_\_\_\_ MA \_\_\_\_\_ %  
 36-45 Jahre: \_\_\_\_\_ MA \_\_\_\_\_ %  
 46 Jahre und älter: \_\_\_\_\_ MA \_\_\_\_\_ %  k.A.

**Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption möglich.****9. Wie groß ist Ihr Einzugsbereich?**

- lokal  
 regional  
 national  
 international  
 k.A.

**Bei stationärem Pflegeangebot Frage 10A, bei ambulantem Angebot Frage 10B**

**Antwortoptionen vorlesen. Bei teilstationärem Pflegeangebot entweder 10A oder 10B. Nur eine Antwortoption möglich.**

**10. A) Wieviele Plätze (Betten) bieten Sie**

\_\_\_\_\_ Plätze / Betten

**B) Wie viele Patienten / Kunden betreuen Sie?**

\_\_\_\_\_ Patienten / Kunden

k.A.

## II. Organisatorischer Rahmen / Stellen auf mittlerer Qualifikationsebene

**Bitte Anzahl der Mitarbeiter sowie den minimalen und maximalen Durchschnittslohn für die genannten Stellenprofile angeben. Ggf. Vorgegebene Stellenprofile durch freie Nennungen ergänzen.**

① Es geht bei dieser Frage nicht darum, welche Qualifikationen ein/e Mitarbeiter/in hat, sondern welche Aufgaben er ausführt bzw. welche Position er innehat.

**Bitte nennen Sie uns die Anzahl der Mitarbeiter für die unten genannten Stellenbezeichnungen auf mittlerer Qualifikationsebene, die Aufgaben im Pflegebereich abdecken. Falls wir mit den vorgegebenen Stellenbezeichnungen die bei Ihnen in der Pflege vorhandenen nicht abgedeckt haben, nennen Sie uns bitte bis zu drei weitere in Ihrem Betrieb. Bitte nennen Sie uns den durchschnittlichen Minimal- und Maximallohn (Brutto) dieser Mitarbeiter.**

Stellenbezeichnung (Deutschland)	Bezeichnung gemäß KldB 10	Bezeichnung gemäß ISCO 08	Anzahl der Mitarbeiter, die auf einer solchen Stelle angestellt sind (Vollzeitangestellte)	durchschnittlicher Minimallohn für Vollzeitangestellte ○ Stundenlohn ○ Monatslohn ○ Jahreslohn	durchschnittlicher Maximallohn für Vollzeitangestellte ○ Stundenlohn ○ Monatslohn ○ Jahreslohn
Medizinische/r Fachangestellte/r	Medizinische Fachangestellte	Medizinische Assistenten			
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) - Helfer-/Anlernertätigkeiten	Pflegehelfer			
Altenpflegehelfer	Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) - Helfer-/Anlernertätigkeiten	Haus- und Familienpfleger			
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten	Nicht akademische Krankenpflegefachkräfte			
Altenpfleger/in	Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten	Nicht akademische Krankenpflegefachkräfte			
Fachkrankenschwäger	Aufsichtskräfte - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	Akademische und vergleichbare Krankenpflegefachkräfte			
Stationsleitung o. Ä.	Führungskräfte - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitswesen			
Pflegedienstleiter/in	<b>ODER</b> Führungskräfte - Altenpflege	Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitswesen			
Mitarbeiter Qualitätsmanagement	Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen - komplexe Spezialistentätigkeiten	Nicht akademische Kontrolleure und Beauftragte in den Bereichen Umwelt- und Arbeitsmedizin sowie verwandte Berufe			
	Offene Nennung 1	Offene Nennung 1			
	Offene Nennung 2	Offene Nennung 2			
	Offene Nennung 3	Offene Nennung 3			



### III. Verteilung von Aufgaben und Verantwortung

**Bitte geben Sie alle Beschäftigtengruppen an, für die die jeweilige Tätigkeit im täglichen Betrieb relevant ist.**

① Im internationalen Bereich lassen sich im Bereich der Pflegeleistungen unterschiedliche Verteilungen von Aufgaben und Zuständigkeiten feststellen. Ziel dieser Frage ist es, ein **realistisches Abbild des Arbeitsalltages** in Deutschland zu erhalten. Ebenso erheben wir dies in den anderen Ländern. So erhoffen wir, einen realitätsnahen Vergleich zwischen den Ländern ermöglichen zu können.

**1. Bitte betrachten Sie die folgende Liste mit Aufgaben und Arbeitsbeschreibungen. Von welchen Beschäftigtengruppen werden diese überwiegend durchgeführt / wahrgenommen? Mehrere Antwortoptionen pro Zeile sind möglich.**

Wird durchgeführt von:	un-/angelernete Hilfskräfte	Gelernte Pflegehelfer	Examinierte Pfleger	Sonstige (hoch) qualifizierte medizinische Fachkräfte	k.A.
Mit Patienten & Angehörigen kommunizieren, um Fragen zu beantworten, Informationen zu verteilen oder zu erläutern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenverantwortlich Geschäfts- und Arbeitsprozesse planen und organisieren (z.B. Zimmerbelegung, Patiententransporte usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenverantwortlich Pflegeprozesse planen und organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenverantwortliches Erstellen von Pflegedokumentationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenverantwortliche Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenverantwortliche Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation im Rahmen der Mitwirkung ausführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalverwaltungsaufgaben bearbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientendaten ermitteln und Patientenverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstellen von Anamnesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärztlich verordnete Infusionen und Medikamente entsprechend der An- bzw. Verordnung verabreichen, Verabreichung von Sonden-Nahrung über die PEG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medikamente verschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blutabnahme, Verabreichung von Spritzen / Injektionen sowie Legen von Kanülen / intravenösen Zugängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Operationsassistenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patienten auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vorbereiten und diese bei Bedarf erläutern (in D: dies beinhaltet NICHT die ärztliche Aufklärungspflicht, sondern davon unabhängige / zusätzliche Erläuterungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patienten während diagnostischer, therapeutischer und operativer Maßnahmen betreuen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung von Patienten bei Aufgaben des täglichen Lebens (z.B. Essensaufnahme, tägliche Hygiene, Fortbewegung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperliche, soziale und seelische Bedürfnisse von Patienten erkennen und beurteilen sowie sich mit diesen auseinandersetzen (z.B. durch Gespräche oder sonstige Freizeitbeschäftigungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einfache Hilfstätigkeiten (z.B. logistische Aufgaben, Transport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einfache Krankenbeobachtung und Erhebung sowie Weitergabe medizinischer Messwerte (z.B. Puls, Temperatur, Blutdruck und Blutzucker)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Entwicklung ganzheitlicher Lösungen von Gesundheitsproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Unterstützung und Begleitung von kranken und behinderten Menschen interdisziplinär mit anderen Institutionen und Berufsgruppen zusammenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege und Begleitung von kranken und behinderten Menschen in stabilen Pflegesituationen auf der Grundlage der Pflegeplanung von Pflegefachkräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbereitung und Pflege von Instrumenten und medizinischen Geräten (z.B. Katheter, Sonden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
physikalische Maßnahmen (z.B. Auflegen von Wärmeträgern, Wärmeanwendungen), sowie anlegen und wechseln von Verbänden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologische und emotionale Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## IV. Rekrutierung

## A. Rekrutierung neuer Mitarbeiter

**Antwortoptionen vorlesen. Alle zutreffenden Antworten ankreuzen.**

## 1. Bilden Sie in Pflegeberufen aus?

JA

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in  
 Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in  
 medizinische Fachangestellte  
 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in  
 Altenpfleger/in  
 Altenpflegehelfer/in  
 Sonstige 1: \_\_\_\_\_  
 Sonstige 2: \_\_\_\_\_  
 Sonstige 3: \_\_\_\_\_

 NEIN k.A.

**Falls Antwort „NEIN“ oder „k.A.“ weiter mit Frage 6.**

**Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption pro Ausbildungsberuf möglich.**

2. Wenn Sie Auszubildende / Pflegeschüler einstellen, welchen Schulabschluss bevorzugen Sie? Bitte geben Sie dies für jeden der von Ihnen gerade genannten Ausbildungsberufe an

Ausbildungsberuf	Bevorzugter Schulabschluss bei Einstellung			
	Abitur/ Fachabitur	Realschule	Hauptschul- abschluss	Art des Abschlusses ist egal
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in				
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in				
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in				
Altenpfleger/in				
Altenpflegehelfer/in				
Medizinische Fachangestellte				
Sonstige 1				
Sonstige 2				
Sonstige 3				

## 3. Wieviele Auszubildende / Pflegeschüler beschäftigen Sie gerade in den genannten Pflegeberufen?

\_\_\_\_\_ Anzahl der Auszubildenden  k.A.

## 4. Wie viele der Auszubildenden /Pflegeschüler haben Sie in den letzten fünf Jahren in den gerade genannten Berufen im Bereich der Pflege eingestellt?

\_\_\_\_\_ Anzahl der Auszubildenden  k.A.

**Falls Antwort „0“ oder „k.A.“ weiter mit Frage 6. Sonst weiter mit Frage 5.**

**Bitte entweder als Anzahl der Auszubildenden oder als Prozentwert angeben.**

## 5. Wie viele dieser Auszubildenden /Pflegeschüler haben Sie in den letzten fünf Jahren in Ihrem Betrieb nach Abschluss der Ausbildung übernommen? Angabe in Anzahl der Auszubildenden /Pflegeschüler oder in % möglich.

\_\_\_\_\_ Anzahl der Auszubildenden \_\_\_\_\_ %  k.A.

## 6. Wie viele neue Mitarbeiter (ohne neu eingestellte Auszubildende / Pflegeschüler und ohne übernommene Auszubildende / Pflegeschüler) haben Sie an diesem Standort in den letzten fünf Jahren in Berufen im Bereich der Pflege eingestellt?

\_\_\_\_\_ Mitarbeiter  k.A.

**Falls Antwort „0“ weiter mit Frage 7. Bei „k.A.“ weiter mit Frage 10. Sonst weiter mit Frage 8**

**Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption möglich.**

7. Sie haben angegeben, dass Sie in den letzten fünf Jahren an Ihrem Standort keine neuen Mitarbeiter im Bereich der Pflege eingestellt haben. Bitte geben Sie uns hierfür Ihren Hauptgrund an: (Nur einen Grund)
- wirtschaftliche Gründe
  - (zu) gering qualifizierte Bewerber
  - wir brauchen keine weiteren Mitarbeiter
  - sonstige (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**weiter mit Frage 10****Bitte entweder als Anzahl der Mitarbeiter oder Prozentwert angeben.**

① Unter Berufseinsteigern verstehen wir neue Mitarbeiter, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und über weniger als zwei Jahre Berufserfahrung in diesem Beruf verfügen.

8. Wie viele der von Ihnen in den letzten fünf Jahren eingestellten neuen Mitarbeiter waren Berufseinsteiger? Neu eingestellte und übernommene Auszubildende / Pflegeschüler sind hiermit nicht gemeint.

\_\_\_\_\_ % von \_\_\_\_\_ Beschäftigten im Pflegebereich (Anzahl)

\_\_\_\_\_ Personen von \_\_\_\_\_ Beschäftigten im Pflegebereich (Anzahl)  k.A.

**Falls Antwort 0 weiter mit Frage 9. Sonst weiter mit Frage 10.****Antwortoptionen vorlesen. Nur eine Antwortoption möglich.**

9. Sie haben angegeben, in den letzten fünf Jahren keine Berufseinsteiger eingestellt zu haben. Bitte geben Sie den Hauptgrund dafür an:

- es hat sich kein Berufseinsteiger beworben
- es ist zu aufwendig / teuer Berufseinsteiger einzuarbeiten
- unsere Stellen sind zu anspruchsvoll für Berufseinsteiger
- die Kompetenzen der Berufseinsteiger sind nicht ausreichend
- fehlende Berufserfahrung
- wir rekrutieren Berufseinsteiger nur intern
- sonstige (bitte angeben): \_\_\_\_\_

 k.A.

10. Falls Sie speziell nach neuen Mitarbeitern mit Berufserfahrung suchen, wie viel Berufserfahrung sollte dieser (mindestens) nachweisen können (inklusive praktischer Phasen während der Ausbildung)?

\_\_\_\_\_ Monat(e)  k.A.

**Antwortoptionen vorlesen. Alle zutreffenden Antworten ankreuzen.**

11. Gibt es Vorteile bei der Einstellung von Auszubildenden / Pflegeschülern?

JA

- Entwicklung der Kompetenzen und Fertigkeiten kann an den Bedarf des Unternehmens angepasst werden
- Bindung an das Unternehmen kann entwickelt werden
- Subventionen
- Kostenvorteile
- sonstige (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- NEIN, keine
- k.A.

**Antwortoptionen vorlesen. Alle zutreffenden Antworten ankreuzen.**

12. Gibt es Vorteile bei der Einstellung von Berufseinsteigern (mit abgeschlossener Berufsausbildung) - im Gegensatz zu einer erfahrene(re)n Fachkraft?

JA

- Entwicklung der Kompetenzen und Fertigkeiten kann an den Bedarf des Unternehmens angepasst werden
- Bindung an das Unternehmen kann entwickelt werden
- Subventionen
- Kostenvorteile
- sonstige (bitte angeben): \_\_\_\_\_

 NEIN, keine k.A.

**B. Qualifikation(en) neuer Mitarbeiter**

**Diese Frage nur stellen, wenn in den letzten fünf Jahren neue Mitarbeiter eingestellt wurden (IVA6 > 0)!  
Ansonsten weiter mit Frage 2.**

1. Wie viele der in den letzten fünf Jahren neu eingestellten Mitarbeiter (MA, ohne Auszubildende / Pflegeschüler) verfügten über welche allgemeinbildenden Abschlüsse oder Studienabschlüsse? Geben Sie bitte zudem an, ob Absolventen eines Studiums bereits über eine Berufsausbildung in einem medizinischen bzw. pflegerischen Beruf verfügen.

Berufsabschluss	Anzahl	Schulabschluss				Studienrichtung			Davon mit vorangegangener Berufsausbildung in einem technischen Beruf (Anzahl)
		ohne Schulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachabitur/Abitur	Pflegemanagement	Pflegepädagogik	Sonstige Pflegewissenschaften	
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in						--	--	--	--
Altenpflegehelfer/in						--	--	--	--
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/in									
Gesundheits- und Krankenpfleger/in									
Altenpfleger/in									
Medizinische Fachangestellte									
Fachkrankenschwester/-pfleger									
Fachwirt/in Alten- und Krankenpflege									
Pflegedienstleiter/in									
Mitarbeiter mit Studienabschluss		--	--	--					

**Antwortoptionen vorlesen. Gewichtung für jede Antwortoption angeben.**

2. Wie wichtig sind die folgenden Faktoren für Sie bei der Auswahl neuer Mitarbeiter (ohne Auszubildende)?

Faktor	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Arbeitszeugnisse / vorherige Arbeitgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Empfehlung / Vermittlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliches Können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulzeugnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbildungsabschlüsse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Motivation und Einstellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstiges (bitte angeben):	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**C. Rekrutierungswege**

**Pro Zeile nur eine Antwortoption.**

1. Welchen der folgenden Kanäle nutzen Sie, um neue Mitarbeiter zu finden? (Ohne neue Auszubildende / Pflegeschüler)

Kanäle	JA	NEIN	k.A.
Lokale oder regionale (Tages-)Zeitungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überregionale (Tages-)Zeitungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsagentur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperation mit Schulen und Hochschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalvermittlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionale Kontaktveranstaltungen (z.B. Job-Messen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jobbörsen im Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigene Homepage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetauftritte von Kammern, Verbänden etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Rückgriff auf Initiativbewerbungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Empfehlung oder Vorschlag von Mitarbeitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mundpropaganda	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigene Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abstimmung mit Lehrern über einzelne Schüler / Auszubildende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstiges (bitte angeben): _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Antwortoptionen vorlesen. Alle zutreffenden Antworten auswählen.**

**2. Wie wählen Sie geeignete Kandidaten aus? Bitte unterscheiden Sie zwischen der Auswahl zukünftiger Auszubildender / Pflegeschüler und der Auswahl sonstiger Mitarbeiter.**

Auswahlverfahren	Auszubildende / Pflegeschüler	Sonstige Mitarbeiter
Bewerbungsgespräch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktische Tests / Probearbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftliche Tests		
Allgemeine Intelligenz / allgemeines Wissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliches Wissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönlichkeit / Einstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit oder befristeter Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## V. Einarbeitung, Weiterbildung, Training

**Pro Zeile nur eine Antwortoption. Bitte abweichende Einheiten umrechnen (z.B. 1 Woche entspricht 0,25 Monaten)**

① Unter Berufseinsteigern verstehen wir neue Mitarbeiter, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und über weniger als zwei Jahre Berufserfahrung in diesem Beruf verfügen. Sollten Sie bisher nur neue Mitarbeiter mit Berufserfahrung eingestellt haben, versuchen Sie bitte bei den folgenden Fragen einen Schätzwert anzugeben.

**1. Wie lange dauert es im Durchschnitt, bis ein Berufseinsteiger...**

	Angabe in Monaten	Angabe in Jahren	k.A.
...seine Arbeit genauso gut durchführt wie ein erfahrener(er) Mitarbeiter?	_____	_____	<input type="radio"/>
<b>...in den folgenden Bereichen als voll kompetent angesehen werden kann?</b>			
Berufstheoretische Kenntnisse	_____	_____	<input type="radio"/>
Berufsfachliches Können	_____	_____	<input type="radio"/>
Allgemeinwissen (z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen, usw.)	_____	_____	<input type="radio"/>
Wissen über die betriebsspezifische Arbeitsorganisation	_____	_____	<input type="radio"/>
Selbständiges Arbeiten	_____	_____	<input type="radio"/>
Umgang mit technischen Hilfsmitteln	_____	_____	<input type="radio"/>
Fähigkeit zur Kundenkommunikation	_____	_____	<input type="radio"/>
Arbeitseinstellung, Motivation, Engagement	_____	_____	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Kollegen	_____	_____	<input type="radio"/>

**Alle zutreffenden Antworten auswählen**

**2. Welche der folgenden Einführungsmaßnahmen bieten Sie an Ihrem Standort an, um neu eingestellte Mitarbeiter im Bereich der Pflege dabei zu unterstützen, ihr Wissen und ihre Kompetenzen soweit weiterzuentwickeln, dass sie ihre Aufgaben erfüllen können?**

- Einführung in den Aufbau, die Struktur und die Organisation des Unternehmens und des Standortes (z. B. Einführungsseminare, Gespräche)
- Betriebsrundgang
- Job-Rotation (= Arbeit an verschiedenen Arbeitsplätzen oder in verschiedenen Abteilungen)
- andere Abteilungen / Bereiche des Standortes und / oder des Unternehmens kennen lernen (im Unterschied zu Job-Rotation beinhaltet dies nicht unbedingt Arbeit in den Bereichen!)
- Im Voraus festgelegte Termine mit ausgewählten Kontaktpersonen (z.B. leitendes Personal)
- Schulungen
- Job-Shadowing (= Begleitung eines erfahrenen Mitarbeiters und Zusammenarbeit mit diesem)
- Patensystem
- allmähliches Ansteigen von Verantwortung und Komplexität der Aufgaben
- Regelmäßiges Feedback von Kollegen (Rückmeldung und Kritik)
- Regelmäßiges Feedback von Vorgesetzten (Rückmeldung und Kritik)
- sonstige (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- k.A.

**Bitte eine Antwort je Gruppe.**

**3. Wie viel Zeit setzen sie im Durchschnitt für diese Maßnahmen in den ersten zwei Jahren nach einer Neuanstellung an? Bitte unterscheiden Sie zwischen Berufseinsteigern und Neurekrutierten mit Berufserfahrung.**

① Unter Berufseinsteigern verstehen wir neue Mitarbeiter, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und über weniger als zwei Jahre Berufserfahrung in diesem Beruf verfügen.

Berufseinsteiger			Berufserfahrene		
___ Stunden	___ Tage	___ Wochen	___ Stunden	___ Tage	___ Wochen
<input type="radio"/> Keine			<input type="radio"/> Keine		
<input type="radio"/> k.A.			<input type="radio"/> k.A.		

**Nur eine Antwortoption möglich.**

**4. Gibt es in Ihrem Betrieb Tarifvereinbarungen oder Betriebsvereinbarungen bezüglich der Aus- und/oder Weiterbildung?**

- Ja  Nein  k.A.

**VI. Personalentwicklung****Nur eine Antwortoption möglich.**

**1. Haben Sie eine Tarifvereinbarung bezgl. der Gehaltssteigerung oder anderweitig festgelegte Gehaltsstufen?**

- Ja  Nein  k.A.

**Falls Antwort „JA“ weiter mit Frage 3; Sonst weiter mit Frage 2.**

**Nur eine Antwortoption möglich.**

**2. Wie lange dauert es im Durchschnitt, bis ein Berufseinsteiger im Bereich Pflege genauso viel verdient wie ein erfahrener Mitarbeiter? Bitte geben Sie den Wert in Monaten oder Jahren an.**

- \_\_\_\_\_ Monate
- \_\_\_\_\_ Jahre
- k.A.

**Mehrere Antwortoptionen.**

**3. Welche Formen von strukturierter Personalentwicklung und Weiterbildung gibt es in Ihrem Betrieb? Antworten Sie mit „Ja“, falls die entsprechende Form von Personalentwicklung oder Weiterbildung vorhanden ist oder mit „Nein“, wenn dies nicht der Fall ist.**

Form strukturierter Personalentwicklung und Weiterbildung	Ja	Nein
Festgelegte Weiterbildungsstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalentwicklungsprogramm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßig aktualisierter Weiterbildungsplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vom Hersteller, Träger o.Ä. vorgegebene Weiterbildungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zielvereinbarungsgespräche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeitergespräche zur Ermittlung von Weiterbildungsbedarf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mitarbeitergespräche zur Rückmeldung über die Leistung des Mitarbeiters (Feedback-Gespräch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
k.A.		<input type="radio"/>

**Bitte eine Antwort je Gruppe.**

**4. Wie viel Zeit verbringen neu rekrutierte Berufseinsteiger, neu rekrutierte erfahrene Mitarbeiter bzw. erfahrene Mitarbeiter des Unternehmens im Durchschnitt mit Weiterbildung im Jahr? Bitte geben Sie den Wert in Stunden oder Tagen (entspricht 8 Stunden) an.**

① Unter Berufseinsteigern verstehen wir neue Mitarbeiter, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und über weniger als zwei Jahre Berufserfahrung in diesem Beruf verfügen. Bei den Berufserfahrenen werden Neurekruitierte mit Berufserfahrung sowie solche unterschieden, die Berufserfahrung im jetzigen Unternehmen gesammelt haben (langjährige Mitarbeiter)

Berufseinsteiger		Neurekruitierte Mitarbeiter mit Berufserfahrung		Erfahrene Mitarbeiter, die bereits länger im Unternehmen sind	
_____ Stunden	_____ Tage	_____ Stunden	_____ Tage	_____ Stunden	_____ Tage
<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Keine
<input type="radio"/> k.A.	<input type="radio"/> k.A.	<input type="radio"/> k.A.	<input type="radio"/> k.A.	<input type="radio"/> k.A.	<input type="radio"/> k.A.

**Bei „KEINE“ und „k.A.“ weiter mit Teil VII.**

**Angabe eines prozentualen Wertes.**

**5. Wie hoch ist der Anteil an vorgeschriebenen bzw. freiwilligen Weiterbildungsmaßnahmen? Zu vorgeschriebenen Weiterbildungsmaßnahmen zählen solche, die aufgrund von Gesetzen oder Herstellervorgaben obligatorisch sind.**

\_\_\_\_\_ % per Gesetz vorgeschriebene Weiterbildungsmaßnahmen  
 \_\_\_\_\_ % von Herstellern, Trägern, o.Ä. vorgeschriebene Weiterbildungsmaßnahmen  
 \_\_\_\_\_ % freiwillige Weiterbildungsmaßnahmen

**Bereiche der Weiterbildung vorlesen. Angabe ausschließlich in %.**

**6. Wie viel der angegebenen Zeit betreffen die folgenden Bereiche der Weiterbildung (durchschnittlicher Wert)? Bitte geben Sie uns eine prozentuale Angabe gemessen am generellen Aufkommen an Weiterbildung sowohl für Berufseinsteiger als auch für Mitarbeiter mit Berufserfahrung (Neurekruitierte Berufserfahrene und langjährige Mitarbeiter) an.**

Bereich der Weiterbildung	Zeitanteil bei Berufseinsteigern	Zeitanteil bei neu-rekrutierte Mitarbeiter mit Berufserfahrung	Zeitanteil bei langjährigen Mitarbeitern
Fachlich-pflegerisches Wissen (z.B. bezogen auf Pflege, Anwendungen usw.)	_____ %	_____ %	_____ %
Fachlich-medizinisches Wissen (z.B. bezogen auf Medikamente, Krankheiten, Symptome usw.)	_____ %	_____ %	_____ %
Allgemeine Fertigkeiten (z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen, Sprachen)	_____ %	_____ %	_____ %
Wirtschaftliche Fertigkeiten / Unternehmertum	_____ %	_____ %	_____ %

**VII. Zufriedenheit mit dem (Aus-)Bildungssystem****Pro Zeile nur eine Antwortoption.**

Wie zufrieden sind Sie ...	sehr unzufrieden	Unzufrieden	Weder zufrieden noch unzufrieden	Zufrieden	Sehr zufrieden	k.A.
...mit dem Allgemeinwissen und den Grundlegenden Kompetenzen der Absolventen des Berufsbildungssystems (Rechnen, Schreiben, etc.)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...mit dem fachlich theoretischen Wissen der Absolventen des Berufsbildungssystems?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...mit dem fachlich praktischen Können der Absolventen des Berufsbildungssystems?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...mit der Lernbereitschaft der Absolventen des Berufsbildungssystems?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...mit der Kommunikationskompetenz der	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Fragebogen Pflege

Absolventen des Berufsbildungssystems?						
...mit der Arbeitseinstellung (Pünktlichkeit, Arbeitsmotivation) der Absolventen des Berufsbildungssystems?	<input type="radio"/>					
...mit den fachlichen Kompetenzen der Lehrer?	<input type="radio"/>					
...mit der Ausstattung d. Ausbildungszentren / Schulen?	<input type="radio"/>					
...mit der Kooperation mit Aus- und Weiterbildungseinrichtungen?	<input type="radio"/>					

**FRAGEBOGEN ENDET HIER!!!**

**Bitte danken Sie dem Gesprächspartner für seine Teilnahme an der Befragung.**